

von Wulf Wager

Staustadt Stuegert



Gspiert han i 's scho emmer, aber jetzt isch's au no wissenschaftlich erwiesea: Stuegert isch die Staustadt Nr. 1 in dr Republik, no vor Hamburg, Berlin, Köln und München. No net amol an gscheita Stau bringt dia Berliner na. Schlemmer send dia Staus bloß no en Moskau, Istanbul, Warschau, Marseille ond Palermo. Guad, in Palermo hend se sowieso koi Luscht

zom schaffa, no kennat se au a bissle em Stau standa. Aber mir dohanna en Stuegert ond dromrom, mir hend doch koi Zeit fir so ebbes. Mir sottat doch schaffa, damit mr des Geld vrdienat, des mr über da Länderfinanzausgleich noch Berlin schickat miassart.

Außerdem wird bei derra Staustanderei bloß onaidig Abgas en d' Luft blosa. Die logische Schlussfolgerong aus dem Staudebakel hot jetzt onser grün-rote Landesregierung verkündet: Dr Ex-Sportlehrer-ond-jetzige-Verkehrsmischdr Herrmann will jetzt 35 Milliona Euro in da Ausbau von Fahrradweg stecka. Mit derra Aktio hot'r recht. Do krieagt mr da Stau in Stuegert ond dromrom mit Sicherheit weg. Wenn de en Harthausa wohnsch ond en Feuerbach schaffsch, no duasch de mit em Fahrrädle halt scho a bissle schwer. Schließlich isch Stuegert a buckligs Gäu. Zom Glick geit's Elektrofahrräder, dia helfat a bissle bei de Buggl. Aber den Strom dodrfier muaß mr ja au irgendwie erzeuga. Vorsorglich hemmr d' Atomkraftwerk scho amol abschaltet ...

A liabs Hergöttle von Biberach schmeiß au Hirn ra ibr d' Leut.

Bis näggschd Woch´

Ihr

Alle Kolumnen zum Nachlesen: www.woascht.de